



Das kleine 1 + 1 richtig üben

- 1./2. Schuljahr -

Liebe Eltern,

wir haben in den letzten Wochen ausgiebig mit Material (Zwanzigerfeld, Rechenrahmen, Zwanzigerkette, ...) Aufgaben im Zahlenraum bis 10 und auch schon darüber hinaus gerechnet. Dabei haben die Kinder viele Möglichkeiten kennen gelernt, wie sie die Aufgaben lösen können, ohne immer alles zu zählen.

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dass die Kinder üben, diese Aufgaben auch ohne Material immer sicherer und schneller auszurechnen, bis sie die Ergebnisse der Aufgaben schließlich auswendig wissen.

Manche Aufgaben haben wir schon besonders geübt:

- **Aufgaben, deren Ergebnisse kleiner sind als 10** ($3 + 4$, $7 + 2$, $2 + 3$, ..).
- **Zerlegungsaufgaben zur Zahl 10** ($1 + 9$, $2 + 8$, $3 + 7$, ...).

Manche Aufgaben kann man leicht auswendig lernen. Das sind vor allem die

- **Verdopplungsaufgaben** ($3 + 3$, $4 + 4$, ...)

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, die Aufgaben des kleinen Einspluseins auswendig zu lernen.

Dafür stellen wir jedem Kind eine kleine Übungskartei zur Verfügung:

- 5 Kärtchen mit den **Verdopplungsaufgaben**

$3 + 3$	6
---------	-----

- 9 Kärtchen mit den **Zerlegungsaufgaben zur 10**

$2 + _ = 10$	$2 + \underline{8} = 10$
---------------	--------------------------

- 16 Kärtchen mit den **restlichen Aufgaben**
und ihren Tauschaufgaben

$2 + 3$ $3 + 2$	5
--------------------	-----

Auf der Rückseite stehen immer die Ergebnisse.

So können Sie mit Ihrem Kind üben:

- Nennen Sie Ihrem Kind die Aufgabe auf dem Kärtchen. Wenn Ihr Kind das Ergebnis nicht innerhalb von ungefähr 5 Sekunden weiß, legen Sie das Kärtchen erst einmal beiseite.
Das Kind sollte die Aufgabe später noch einmal mit Material lösen.
- Erst wenn Ihr Kind die Plusaufgabe mit dem Ergebnis wirklich auswendig kann, soll es auch die passende Tauschaufgabe mit Ergebnis nennen.
- Wenn Sie bei einer Aufgabe merken, dass Ihr Kind Aufgaben mit Fingern rechnet und dabei alle Finger einzeln abzählt, ist es noch zu früh zum Auswendiglernen.
Ihr Kind sollte die Aufgaben mit Material legen und das Ergebnis dort „ablesen“.

Üben Sie bitte möglichst regelmäßig, am besten jeden Tag 5 bis 10 Minuten.
Nicht länger!

Aufgaben, die Ihr Kind schon ganz sicher kann, braucht es in den nächsten Tagen erst einmal nicht mehr zu üben.

Machen Sie Ihrem Kind den Lernerfolg bewusst. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen: „Wie viele Aufgabenkärtchen schaffst du schon in einer Minute?“

Setzen Sie Ihr Kind bitte nicht unter Druck, wenn es ein wenig mehr Zeit braucht. Kinder haben ein unterschiedliches Lerntempo und vor allem auch ein unterschiedliches Gedächtnis. Das ist völlig normal!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!